

Aufgabe wesentlich nur darin bestehen, den ersten vom Verfasser gezeichneten Figuren entsprechend, die darzustellenden Apparate nur in ihren wesentlichen Teilen, befreit von allem unnötigen, ihr Verständnis erschwerenden Beiwerk, leicht übersichtlich für den Beschauer, wiederzugeben. Ja, um die richtige Auffassung eines Apparates möglichst zu erleichtern, habe ich selbst hier und da in einer Figur Teile, wenn sie sich allzusehr deckten, getrennt, in verschiedener Weise angeordnet und anders dargestellt, als sie im Apparat enthalten sind. — — —

Berlin, Oktober 1871.

Zur elften Auflage.

Von der vierten Auflage an habe ich dem Grundriss Elemente der Astronomie und mathematischen Geographie hinzugefügt, die ich, im Anschluß an einige im Nachlaß des Verfassers des Grundrisses vorgefundene Aufzeichnungen, zum Gebrauch beim Unterricht bearbeitet habe. Dieselben dürften zur Vervollständigung der meisten Lehrbücher der Physik dienen können und sind darum gleichzeitig in einer Sonderausgabe erschienen. Sie enthalten im wesentlichen die Elemente der Astronomie, soweit deren Kenntnis für die Schüler in den oberen Klassen der höheren Lehranstalten als unentbehrlich zu erachten ist. Als ausführlicher vom Verfasser bearbeitet lagen mir nur die beiden ersten Abschnitte dieser Elemente vor, von welcher Bearbeitung ich möglichst Gebrauch gemacht habe; für die folgenden Abschnitte jedoch beschränkten sich die mir zugänglichen schriftlichen Notizen des Verfassers auf wenig mehr als eine kurze Zusammenstellung der Überschriften. Aus den ausführlicheren Mitteilungen über astronomische Fragen im Grundriss selbst, die sich zum Teil auch in den Notizen vorfanden, und von denen ich nur die Kepler'schen Gesetze und die Erscheinungen bei totalen Sonnenfinsternissen hervorhebe, läßt sich vielleicht der Schluß ziehen, daß der Verfasser zuletzt den Gedanken aufgegeben hat, seinen Grundriss durch die Elemente der Astronomie zu vervollständigen.

Bei den neuen Auflagen bin ich, wie ich dankbar anerkenne, wiederholt durch Rat und That von meinen Herren Fachkollegen unterstützt worden. Die Verbesserung in § 332a verdanke ich Herrn Oberlehrer Dr. Stolzenburg in Kiel. Die seit der ersten Auflage erforderlich gewordenen Zusätze und Veränderungen habe ich im ganzen möglichst der ursprünglichen Darstellungsweise des Verfassers anzupassen gesucht. Dieses gilt im besonderen auch für die mit der neunten Auflage erfolgte Erweiterung des die Grundbegriffe der Chemie enthaltenden zweiten Abschnittes. Durch Erneuerung und Vermehrung der Figuren, sowie durch Beifügung von vier lithographierten meteorologischen Tafeln und zwei Sternkarten, hat das Buch auch von seiten der Verlagshandlung vielfache Verbesserungen erfahren.

Steglitz, April 1890.

Dr. O. Hermes,

Prof. am Köllnischen Gymnasium zu Berlin.